

10 TEST ZUR WAHL der Schwerbehindertenvertretung	
	10.1 Wo wird gewählt?
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>
	Mindestens fünf: Die SBV wird in Betrieben und Dienststellen mit mindestens fünf schwerbehinderten Menschen gewählt. Dabei zählen mit ...
	<input type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input type="checkbox"/> Heimarbeit
	<input type="checkbox"/> Beschäftigung ab vier Wochen
	<input type="checkbox"/> geringfügige Beschäftigung
	<input type="checkbox"/> schwerbehinderte leitende Angestellte
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>
	Zusammenfassung: Betriebe und Dienststellen des gleichen Arbeitgebers können für die Wahl der SBV zusammengefasst werden, wenn ...
	<input type="checkbox"/> die Betriebe weit entfernt liegen.
	<input type="checkbox"/> jeder Teil als eigenständiger Betrieb gilt.
	<input type="checkbox"/> der Arbeitgeber in Absprache mit dem Integrationsamt zustimmt.
	<input type="checkbox"/> es in einem der Betriebe schon eine SBV gibt.
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>
	Betriebsteil oder Betrieb: Für einen Betriebsteil (z.B. Filiale oder eigenständige Abteilung eines Betriebs) ist eine eigene SBV zu wählen, wenn ...
	<input type="checkbox"/> er rechtlich als eigenständiger Betrieb gilt.
	<input type="checkbox"/> er durch Aufgaben und Organisation eigenständig ist.
	<input type="checkbox"/> er betriebs- oder personalratsfähig ist.
	10.2 Wann wird gewählt?
	Die regelmäßigen SBV-Wahlen finden alle vier Jahre statt in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 30. November. Ausnahmen:
	Wann wird außerhalb der regulären Wahlperiode gewählt? Bitte ankreuzen.
	<input type="checkbox"/> Die Amtszeit der bisherigen SBV dauert beim regulären Wahltermin noch 2 Jahre.
	<input type="checkbox"/> Die SBV legt ihr Amt nieder.
	<input type="checkbox"/> Der Betrieb oder die Dienststelle wird eingegliedert oder zusammengelegt.
	10.3 Wer darf wählen und gewählt werden?

	Wer ist wahlberechtigt und wer ist wählbar?	
	<i>Bitte schreiben Sie hinter die Beispiele.</i>	
	⇒ Angestellte, 26 Jahre, nicht behindert: Sie ist <input type="text"/>	
	⇒ Leitender Angestellter, 56 Jahre, Rollstuhlfahrer: Er ist <input type="text"/>	
	⇒ Auszubildende, 17 Jahre, gleichgestellt: Sie ist <input type="text"/>	
	10.4 Wie wird gewählt?	
	Wo wird nach dem vereinfachten Wahlverfahren und wo nach dem förmlichen Wahlverfahren gewählt?	
	<i>Bitte schreiben Sie hinter die Beispiele.</i>	
	- Pharmaunternehmen, 76 schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in 3 Standorten (Halle, Frankfurt am Main und Bremen).	
	⇒ Hier wird gewählt nach dem <input type="text"/>	
	- Verlag, 6 schwerbehinderte Menschen, davon 4 in Wiesbaden und 2 in Potsdam.	
	⇒ Hier wird gewählt nach dem <input type="text"/>	
	Ministerium, 48 schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in mehreren Dienststellen in Berlin.	
	⇒ Hier wird gewählt nach dem <input type="text"/>	
	- Stadtwerke, 12 schwerbehinderte Menschen, 5 Betriebsteile, alle im Stadtgebiet.	
	⇒ Hier wird gewählt nach dem <input type="text"/>	
	10.5 Kosten und Schutz der Wahl	
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>	
	Wofür ist der Arbeitgeber zuständig?	
	<input type="checkbox"/> Ausreichend Raum für Aushänge und ein geeignetes Wahllokal sorgen.	
	<input type="checkbox"/> Mitarbeiter über die SBV-Wahlen informieren und beraten.	
	<input type="checkbox"/> Die Wahl und ihre Vorbereitung sind reguläre Arbeitszeit.	
	<input type="checkbox"/> Kosten für die Vorbereitung der Wahl und die Fahrten zur Wahlversammlung.	
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>	
	Welcher Schutz besteht?	
	<input type="checkbox"/> Wahlbewerber dürfen nicht daran gehindert werden zu kandidieren.	
	<input type="checkbox"/> Wahlberechtigte müssen das Wahllokal gut erreichen können.	

<input type="checkbox"/>	Für ehemalige Vertrauenspersonen besteht mindestens drei Jahre Kündigungsschutz über die Bekanntgabe des Wahlergebnisses hinaus.	
<input type="checkbox"/>	Wahlvorstände und Wahlbewerber im öffentlichen Dienst dürfen bis zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses gegen ihren Willen nicht abgeordnet oder versetzt werden.	
	10.6 Wahl bei Justiz und Bundeswehr	
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>	
	Bei Gerichten und Staatsanwaltschaften ...	
<input type="checkbox"/>	können Schwerbehindertenvertretungen nur für Richter und Staatsanwälte gewählt werden.	
<input type="checkbox"/>	können auch Justizangestellte für die SBV der Richter oder der Staatsanwälte kandidieren.	
<input type="checkbox"/>	haben schwerbehinderte Richter die Möglichkeit, eine eigene SBV zu wählen, wenn es in ihrem Gericht mindestens fünf wahlberechtigte Richter gibt.	
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>	
	Bei der Bundeswehr ...	
<input type="checkbox"/>	kann bei jeder Einheit eine SBV gewählt werden, wenn es mindestens fünf wahlberechtigte Soldaten gibt.	
<input type="checkbox"/>	sind schwerbehinderte Soldaten und Zivilbedienstete gemeinsam wahlberechtigt.	
<input type="checkbox"/>	ist die Beteiligung von Soldaten an Personalvertretungen durch das Soldatenbeteiligungsgesetz geregelt.	
	10.7 Wahl von Stufenvertretungen	
	Wo gibt es welche Vertretungen? In der Privatwirtschaft, im Öffentlichen Dienst oder in beiden Bereichen?	
	<i>Bitte ergänzen Sie.</i>	
⇒	Konzernschwerbehindertenvertretungen gibt es <input type="text"/>	
⇒	Gesamtschwerbehindertenvertretungen gibt es <input type="text"/>	
⇒	Hauptschwerbehindertenvertretungen gibt es <input type="text"/>	
⇒	Bezirksschwerbehindertenvertretungen gibt es <input type="text"/>	
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>	
	Wie wird gewählt?	

<input type="checkbox"/>	Die Amtszeit von Stufenvertretungen beträgt vier Jahre.	
<input type="checkbox"/>	Der reguläre Wahlzeitraum für die Stufenvertretungen liegt zeitgleich mit den regulären SBV-Wahlen zwischen dem 1. Oktober und dem 30. November des Wahljahres.	
<input type="checkbox"/>	Stufenvertretungen werden von allen Wahlberechtigten für die SBV-Wahlen gewählt.	
	10.8 Nichtigkeit und Anfechtung der Wahl	
	<i>Wann ist eine Wahl nichtig und wann ist sie anfechtbar? Bitte ergänzen.</i>	
⇒	Wenn Beschäftigte ohne dt. Staatsangeh. bewusst ausgeschlossen wurden, dann ist die Wahl <input type="text"/>	
⇒	Wenn der Rücktritt der SBV noch nicht vollzogen ist, dann ist die Wahl <input type="text"/>	
⇒	Wenn auf der Jahresversammlung gewählt wurde ohne Ankündigung, dann ist die Wahl <input type="text"/>	
⇒	Wenn die Liste der Wahlberechtigten nicht entsprechend ausgelegt wurde, dann ist die Wahl <input type="text"/>	
⇒	Wenn der Wahlvorstand am Wahltag unvollständig besetzt war, dann ist die Wahl <input type="text"/>	
⇒	Wenn die Wahl nicht geheim und nicht per Stimmzettel erfolgte, dann ist die Wahl <input type="text"/>	
	<i>Was ist richtig? Bitte ankreuzen.</i>	
	Rechtsmittel können eingelegt werden ...	
<input type="checkbox"/>	bei einem Verwaltungsgericht.	
<input type="checkbox"/>	bei einem Arbeitsgericht.	
<input type="checkbox"/>	von einem Betriebs- oder Personalrat, um die Wahl anzufechten.	
<input type="checkbox"/>	von dem Arbeitgeber, um die Wahl für nichtig zu erklären.	
<input type="checkbox"/>	von der zuständigen Gewerkschaft.	
<input type="checkbox"/>	von mindestens drei Wahlberechtigten, um die Wahl anzufechten.	
<input type="checkbox"/>	mit einer Frist von 2 Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, um die Wahl anzufechten.	

>>> Lösung der Testfragen

www.integrationsaemter.de/webcom/show_article.php/_c-631/_nr-5/i.html